

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 7 (1867)
Heft: 12

Rubrik: Mittheilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mittheilungen.

Bern. Kantonales Knabenturnfest. Bekanntlich hat auf Anregung des kantonalen Turnlehrer-Vereins die Lit. Erziehungsdirektion die Abhaltung eines kantonalen Knabenturnfestes für die Kantons- und Mittelschulen angeordnet und dazu auch solche Primarschulen eingeladen, in denen das Turnen bereits betrieben wird. Als Festtage sind der 28. und 29. Juni festgesetzt und als Turnplatz ist das Wylerfeld bezeichnet. Bei 1200 Schüler haben sich zur Theilnahme gemeldet. Die Regierung hat einen Beitrag von Fr. 1000 bewilligt, die größten Theils zu Erstellung von Turngeräthen verwendet werden sollen. Diese Geräte sollen dann an Primarschulen, welche turnerische Bestrebungen zeigen, billig verkauft oder auch verschenkt werden. Unter dem Präsidium des Herrn Erziehungsdirektors besteht ein Festcomité. Am Fest kommen zur Aufführung: 1) Ordnungs- und Frei-Übungen, wobei sämtliche theilnehmende Schüler in zwei Abtheilungen, jüngere und ältere Schüler, gebracht werden. Der Turnstoff ist bestimmt. 2) Spiele. Die Schüler werden in 10 Sektionen eingetheilt und spielen gleichzeitig 16 verschiedene turnerische Spiele. Es findet ein Wechsel der Spielplätze statt, so daß jede Sektion verschiedene Spiele ausführen kann. 3) Geräth-Turnen, wobei die Schüler nach Schulen geordnet werden. Jede Schule kommt nach und nach an fünf Geräte (Barren, Reck, Stemmballen, Klettergerüst und Springel) und kann während der eingeräumten Zeit ausführen, was sie will. Die Leistungen werden von Experten notirt und tagirt. Zum Schluß findet noch ein Wett-Turnen Einzelner statt.

— Ehrenmeldung. Großhöchstetten hat anläßlich der am 26. und 27. April zur vollsten Befriedigung stattgefundenen Jahresprüfungen der dortigen Sekundarschule den beiden Herren Sekundarlehrern Wanzenried und Frißi als Anerkennung für ihr tüchtiges Wirken die Besoldungen um je Fr. 200 erhöht. Eben so ist dem Lehrer der Gemeinds-Oberschule in Boltigen, Herrn Zaugg, der Aussicht auf eine besser besoldete Stelle hatte, von schulfreundlichen Privaten des dortigen Schulbezirkes eine jährliche Besoldungszulage von Fr. 200 gemacht worden. Dieses Vorgehen verdient alle Beachtung und beweist, daß tüchtige Lehrkräfte je länger je mehr nach Verdienst gewürdigt werden.

Mehrere Einsendungen mußten wegen Abwesenheit der Redaktion für nächste Nummer zurückgelegt werden. Die Red.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.